

Pressemeldung

Zwischen Vision und Wirklichkeit

Wo steht die personalisierte Krebstherapie heute und wie profitieren Patienten von diesem Behandlungskonzept?

München, 11. September 2017: Anlässlich des Krebs-Informationstags am 16. September 2017 informieren lebensmut e.V., die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. und das Comprehensive Cancer Center (CCC)-München über die personalisierte Krebstherapie als Schwerpunktthema der diesjährigen Veranstaltung.

- Jedes Jahr erhalten in Deutschland rund 500.000 Menschen die Diagnose Krebs. Viele von ihnen können nicht geheilt werden und müssen mit ihrer Erkrankung leben. Um neue wirksame Therapien im Kampf gegen Krebs zu finden, erforschen Wissenschaftler weltweit Strukturen und Prozesse auf Zellebene, die für die Entstehung und das Wachstum von Krebszellen verantwortlich sind. Gerade im Bereich der Molekularbiologie haben Forscher hier in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht.

- Vor allem die personalisierte Krebstherapie ist heute ein vielversprechendes Behandlungskonzept und Hoffnungsträger für viele Krebspatienten. Dabei handelt es sich um eine auf Zellebene individuell auf die jeweilige Erkrankung und Tumorart eines Patienten ausgerichtete Therapie. Sie basiert auf molekularbiologischen Tests und genetischen Analysen, die bestimmte Eigenschaften an Tumorzellen - sogenannte Biomarker - sichtbar machen. Wird ein Patient positiv auf diese Biomarker getestet, können Ärzte gezielt wichtige Signalwege oder Versorgungsstrukturen der Krebszellen unterbrechen. Deshalb werden diese Methoden auch als zielgerichtete Therapien (englisch: targeted therapies) bezeichnet.

Zielgerichtete Therapien werden heute allein oder in Kombination mit einer Chemo- oder Strahlentherapie bei verschiedenen Krebserkrankungen wie Brust-, Lungen-, Darm- oder Nierenkrebs oder Blutkrebserkrankungen angewendet. Dabei kommen unterschiedliche Wirkmechanismen zum Einsatz: Sie können in Form von Tabletten, Infusionen oder Spritzen unter die Haut u. a. die Nahrungszufuhr oder das Wachstum von Krebszellen hemmen, indem sie bestimmte Rezeptoren auf der Zelloberfläche blockieren. Im Zellinneren beeinträchtigen zielgerichtete Medikamente Enzyme oder Eiweißmoleküle bei Reparatur- und Entsorgungsprozessen, so dass die Tumorzelle stirbt. Ein weiterer Weg ist es, den Tumor für das Immunsystem wieder erkennbar zu machen. Auf diese Weise erhält jeder Patient die für ihn am besten geeignete und wirksame Therapie.

Trotz aller Erfolge gibt es noch viele offene Fragen und Probleme. So ist die personalisierte Krebstherapie heute noch eine überwiegend experimentelle Therapieform, deren endgültiger Stellenwert erst in einigen Jahren beurteilt werden kann. „Die personalisierte Therapie erfordert von den betreuenden Onkologen sehr viel Einfühlungsvermögen und Kommunikationsstärke, denn sie müssen die für Laien komplizierten molekularbiologischen Verfahren und Analysen für die Betroffenen verständlich übersetzen und über die Chancen und Risiken der Therapie aufklären. Deshalb haben wir dieses Thema auch zu einem Schwerpunkt beim diesjährigen Krebs-Informationstag gewählt“, betont Professor Wolfgang Hiddemann, Direktor der Medizinischen Klinik III am Klinikum der Universität München, Campus Großhadern. „Bei allem Fortschritt der Technologie steht der Patient mit seiner individuellen Erkrankung, seiner körperlichen Verfassung, seinen Ängsten und Sorgen und seinem Sozialleben im Mittelpunkt der Therapie.“

Krebs Informationstag 2017

Nur wenn durch die Therapie auch die Lebensqualität gesichert und Nebenwirkungen gelindert werden können, ist eine Lebensverlängerung sinnvoll und erstrebenswert“, ergänzt Prof. Günter Schlimok, Präsident der Bayerischen Krebsgesellschaft.

Basis für eine erfolgreiche Durchführung der personalisierten Krebstherapie ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller betreuenden Fachabteilungen. In sogenannten molekularen Tumorboards stimmen sich die behandelnden Onkologen und Fachärzte, Molekularpathologen, Bioinformatiker, und Human-genetiker regelmäßig über alle Therapieschritte ab. Die technischen und logistischen Voraussetzungen für diese molekularen Tumorboards erbringen derzeit in Deutschland die 14 onkologischen Spitzenzentren im Comprehensive Cancer Center (CCC)-Netzwerk der Deutschen Krebshilfe an den Universitätskliniken in Berlin, Dresden, Düsseldorf, Essen, Frankfurt/Main, Freiburg, Hamburg, Heidelberg, Köln/Bonn, Mainz, München, Tübingen-Stuttgart, Ulm und Würzburg.

Erfahrene Psychoonkologen wie sie in den Psychosozialen Krebsberatungsstellen der Bayerischen Krebsgesellschaft und bei lebensmut e.V. arbeiten, sind erste Ansprechpartner für Krebspatienten bei allen psychischen und seelischen Belastungen durch die Erkrankung. Die Mitarbeiter unterstützen Betroffene und deren Angehörige bei der Krankheitsverarbeitung und begleiten sie durch krankheitsbedingte Krisen. Sie beantworten auch sozialrechtliche Fragen und helfen in sozialen Härtefällen.

Pressekontakt

Cornelia Gilbert M.A.
Pressereferentin
Bayerische Krebsgesellschaft e.V.
Tel. 089. 54 88 40-45
gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de
www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Serap Tari
Veranstaltungsleitung
lebensmut e.V.
Tel. 089. 4400 74903
serap.tari@med.lmu.de
www.lebensmut.org

Der Krebs-Informationstag 2017

Der Krebs-Informationstag wird veranstaltet von lebensmut e.V., der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V., der Medizinischen Klinik und Poliklinik III in Kooperation mit dem Comprehensive Cancer Center CCC München. Patienten, Angehörige, Ärzte und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das breite Themenangebot und die vielfältigen Möglichkeiten für Gespräch, Austausch und Information für sich zu nutzen.

Information und Anmeldung

Der Krebs-Informationstag findet statt am 16. September 2017 von 9 bis 17 Uhr.
Hörsaalbereich im Klinikum Großhadern, Marchioninistraße 15 in München.
Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Telefon 089. 4400 74918 | Fax 089. 4400 78665
info@krebsinfotag-muenchen.de
www.krebsinfotag-muenchen.de

Spendenkonto

Stadtsparkasse München
Stichwort: Krebsinfotag 2017
Konto: 1003 827 225
BLZ: 701 500 00
IBAN: DE51 7015 0000 1003 8272 25
BIC: SSKMDEMM